



Revierförster Alexander Feldmann von den Niedersächsischen Landesforsten mit Marco Braun, Regionalbetreuer bei FriedWald, (stehend) sowie Karin Flügge und Grit Beimdiek vom Hospizverein Bramsche e.V. (auf der Bank sitzend) (jeweils v. l. n. r.) haben die Trostbank im FriedWald Bramsche aufgestellt (Foto: FriedWald GmbH, hochauflösendes Foto im Anhang).

PRESSEMITTEILUNG

Trostbank im FriedWald Bramsche

Hospizverein Bramsche e.V. spendet Holzbank und bietet monatlich offene Gesprächszeit im Bestattungswald an.

Bramsche, April 2024 – Der Tod gehört zum Leben dazu — und dennoch tritt er häufig plötzlich und unerwartet in unseren Alltag. Das Abschiednehmen und Verarbeiten des Verlusts von einem Menschen sind sehr individuell. Viele empfinden den Wald als tröstlich, ebenso können Gespräche bei der Trauerbewältigung helfen. Beides verbindet die neue Trostbank im FriedWald Bramsche-Osnabrücker Land. Der Hospizverein Bramsche hat die Holzbank gespendet und bietet dort monatlich eine offene Gesprächszeit an.

Ein Fahnenaufsteller an der Bank signalisiert, dass jemand da ist - jeden dritten Montag im Monat von 15:30 bis 17:30 Uhr sitzen Ehrenamtliche vom Hospizverein Bramsche auf der

Bank und sind offen für Gespräche und Austausch. „Die Trostbank kann ein Ort der Ruhe und des Schweigens sein, an dem ich innehalten und in mich hineinhören kann. Sie soll aber auch ein Ort sein, an dem ich Hilfe und Unterstützung bekommen kann, wenn ich merke, dass es mir nicht gut geht“, erläutert Grit Beimdiek, erste Vorsitzende des Hospizvereins Bramsche e.V.. „Auch außerhalb der Gesprächszeit lohnt es sich an der Bank im FriedWald halt zu machen. In einem Kasten an der Bank befinden sich unsere Flyer, in denen wir über unsere Angebote wie unser Hospizcafé, den Gesprächskreis für Trauernde oder direkte Kontaktmöglichkeiten informieren.“

Revierförster Alexander Feldmann, vom Forstamt Ankum der Niedersächsischen Landesforsten, hat ein besonders schönes Plätzchen für die Bank im FriedWald Bramsche ausgesucht – schräg gegenüber vom Andachtsplatz unter der Eröffnungslinde. „Die Bank liegt zentral an der ersten großen Kreuzung im Wald und ist vom Hauptweg aus gut erreichbar. Durch das schützende Blätterdach der Linde wirkt der Ort heimelig und geschützt. Ich denke, das schafft eine angenehme Atmosphäre für Gespräche mit Trauernden“, sagt Alexander Feldmann.

Es ist bereits die vierte Trostbank in Bramsche und Umgebung. Neben anderen Friedhöfen steht eine Bank beispielsweise auch am Haseesee. Weitere Informationen zu den Trostbänken und zum Hospizverein Bramsche finden Sie online: www.hospizverein-bramsche.de Die erste Gesprächszeit im FriedWald Bramsche ist am 15. April von 15:30 bis 17:30 Uhr.

Über den FriedWald Bramsche-Osnabrücker Land können Sie sich telefonisch unter Tel. 06155 848-100 oder im Internet unter www.friedwald.de/bramsche näher informieren.

Über FriedWald®:

Die FriedWald GmbH hat mit der Naturbestattung eine Veränderung in der Bestattungskultur angestoßen. 2001 wurde mit dem FriedWald Reinhardswald bei Kassel der erste Bestattungswald als Alternative zum herkömmlichen Friedhof in Deutschland eröffnet. Seitdem ermöglicht FriedWald in Kooperation mit Ländern, Kommunen, Kirchen und Forstverwaltungen Baumbestattungen in gesondert ausgewiesenen Bestattungswäldern. Inzwischen gibt es bundesweit 87 FriedWald-Standorte, jeder ist ein nach öffentlichem Recht genehmigter Friedhof im Wald. In Niedersachsen kooperiert die FriedWald GmbH (unter anderem) mit den Niedersächsischen Landesforsten als Waldeigentümer.

Das Unternehmen mit Sitz im hessischen Griesheim bei Darmstadt beschäftigt rund 190 Mitarbeitende am Unternehmenssitz (Verwaltung, Kundenbetreuung) und bundesweit (Standort- und Forstbetreuung). Zudem betreuen rund 300 FriedWald-Försterinnen und -Förster die FriedWald-Standorte vor Ort und begleiten Kundinnen und Kunden bei Waldführungen, Baumauswahl und Beisetzung. Die Marke FriedWald® ist in Deutschland geschützt. Ziel ist, in schönen Waldregionen ein einheitliches und ökologisch anerkanntes Naturbestattungskonzept zu gewährleisten. FriedWald ist bekannt: Rund zwei Drittel der über 50-Jährigen kennen die Marke (kantar/emnid 9/2022).

Pressekontakt:

FriedWald GmbH, Im Leuschnerpark 3, 64347 Griesheim
Carola Wacker-Meister, Leitung Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 06155 848-203;
E-Mail: presse@friedwald.de

FriedWald GmbH, Amtsgericht Darmstadt, HRB 7950, GF: Michael Bachmann und Matthias Laufer